

# INHALT FI 4/2018

 EDITORIAL . . . . .	177
---	-----

## Das Mentalisierungs- konzept und seine Bedeutung für die Frühförderung



 ORIGINALARBEITEN	
Nicola-Hans Schwarzer, Stephan Gingelmaier: „Und trotzdem ist das Kind noch nicht in den Brunnen gefallen.“ – Eine entwicklungspsychologische Argumentation zur Relevanz des Mentalisierungskonzepts in der Frühförderung . . . . .	180
Christine Bark: Sicheres Eingewöhnen in die Kinderkrippe mit einem mentalisierungsbasierten Eingewöhnungsmodell – Ein Praxisbericht . . . . .	191
Alexander Trost, Jessica Hauptmann: Mentalisieren in der Frühförderung – eine qualitative Studie . . . . .	199
 AUS DER PRAXIS	
Axel Ramberg: Affektive Regulation durch Mentalisierung – Ideen zur mentalisierenden Haltung von pädagogischen Fachkräften im Bereich der Frühförderung bei Kindern mit Regulationsstörungen . . . . .	211
 FACHKONZEPTE DER THERAPIE UND FÖRDERUNG	
Andrea Göhring, Jutta Schneider-Rapp: Was Schaf, Kuh und Co. in der Frühförderung bringen . . . . .	218
 TESTS UND SCREENINGS	
Franz Petermann, Jessica Melzer: Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren (SET 3–5): Zusatzauswertung <i>Aussprache</i> . . . . .	223
 REZENSION . . . . .	225
 VEREINIGUNG FÜR INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG E.V. . . . .	227
 FACHTAGUNGEN UND KONGRESSE . . . . .	228
 VORSCHAU . . . . .	232
 IMPRESSUM . . . . .	236